

Hochschule Friedensau kooperiert mit tschechischem Seminar

Friedensau bei Magdeburg, 27.07.2009/APD Die Theologische Hochschule der Siebenten-Tags-Adventisten in Friedensau bei Magdeburg und das Theologische Seminar der Freikirche in Sazava bei Prag haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die tschechische Bildungsstätte bekam bereits 2000 von der Adventist Accrediting Association, dem internationalen Dachverband adventistischer Schulen, Hochschulen und Universitäten, den Status eines Senior Colleges. Dadurch erhalten die Absolventen den "Bachelor of Theology" (B.Th.), um an anderen Hochschulen der Freikirche weiter studieren zu können.

Die seit 1990 staatlich anerkannte Theologische Hochschule Friedensau bietet unter anderem den Bachelor of Arts in Theologie (B.A.) an, der europaweit Anerkennung findet. Durch den Kooperationsvertrag können die Absolventen des Theologischen Seminars Sazava diesen Bachelorgrad ebenfalls erlangen, sodass sie nicht nur an adventistischen, sondern auch an anderen Hochschulen in Europa weiter studieren können. Laut dem Rektor der Bildungsstätte, Ludek Svrcek, habe es mehrere Jahre gedauert, bis der Kooperationsvertrag unterschriftsreif geworden sei. "Wir mussten unser akademisches Angebot dem Standard der Friedensauer Hochschule anpassen und eine Reihe neuer Vorlesungen, wie Missionswissenschaft und Hymnologie, einführen."

Am Theologische Seminar Sazava sind rund 70 Studenten eingeschrieben. Es bildet Pastoren für die adventistischen Gemeinden in Tschechien und der Slowakei aus. Die Bildungsstätte wurde 1920 von dem deutsch-amerikanischen Missionar Michael H. Wentland gegründet. 1925 erwarb das

Seminar ein großes Gelände in Lodenice in der Nähe von Prag. Aufgrund der Weltwirtschaftskrise musste es 1934 aufgegeben werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Seminar in Prag wiedereröffnet, doch das kommunistische Regime schloss es 1950. Nach dem "Prager Frühling" 1968 erfolgte eine Wiederaufnahme des Lehrbetriebs. Doch vier Jahre später schlossen die Kommunisten erneut die Bildungsstätte. Erst durch die politische Wende in der Tschechoslowakei gibt es seit 1990 wieder ein Theologisches Seminar der Siebenten-Tags-Adventisten, zunächst in Prag und seit 1995 in Sazava. Die Institution bekam von der Regierung die staatliche Anerkennung, so dass deren Absolventen den Titel "DiS" (Diplomierter Spezialist) erhielten, der jedoch nur in Tschechien Bedeutung hatte.

Die 1899 gegründete Theologische Hochschule Friedensau bietet im Fachbereich Theologie außer dem Bachelor of Arts (B.A.) den Master of Arts (M.A.) und einen Master in Theological Studies (M.T.S.) an. Zudem gibt es das Studienfach Kirchenmusik C und ein Musikpropädeutikum. Im Fachbereich Christliches Sozialwesen können Studierende den Bachelor of Arts (B.A.) Social Work (Sozialarbeit) sowie die darauf aufbauenden Master-Studiengänge (M.A.) Counseling (Beratung), International Social Sciences (Internationale Sozialwissenschaften) und Social and Health Management (Sozial- und Gesundheitsmanagement) erwerben. Bereits im Herbst 2009 ist die Einschreibung für den neuen Bachelor-Studiengang (B.A.) Gesundheits- und Pflegewissenschaften möglich, dessen Akkreditierung 2010 erfolgen soll. In Friedensau sind zwölf wissenschaftliche Institute angesiedelt, die durch Forschungsk Kooperationen Verbindung mit Einrichtungen auf mehreren Kontinenten haben.

Laut dem Rektor der Hochschule, Professor Dr. Johann Gerhardt, strebe die Bildungsstätte für 2015 das Promotionsrecht an. Seit 1991 seien in Friedensau rund 250 Theologen und etwa 300 Angehörige sozialer Berufe aus- und weitergebildet worden.

2007 schloss Friedensau auch mit der adventistischen Theologischen Hochschule in Collonges-sous-Salève Cedex/Frankreich einen Kooperationsvertrag. Bis dahin war der Magistergrad in Theologie der französischen Bildungsstätte gemäß einer Übereinkunft mit der Evangelischen Theologischen Fakultät der Universität Straßburg staatlich anerkannt worden. Um aufgrund der akademischen Umstellung im Rahmen des Bologna-Prozesses europaweit vergleichbare Masterstudiengänge zu haben, können durch den Kooperationsvertrag die Studierenden der in der Nähe von Genf gelegenen französischen Hochschule diesen Mastergrad ebenfalls erlangen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe "APD" gestattet!